

Unter Spannung: Stromversorgung am Flughafen Frankfurt



Das Stromnetz am Flughafen Frankfurt ist eines der am besten verfügbaren Netze der Bundesrepublik Deutschland.



Zwei unabhängige Netzbetreiber versorgen den Airport mit Strom aus getrennten Regelzonen.



Durch einen komfortablen Netzschutz werden Fehler im Netz direkt isoliert und ausgeglichen, ohne das es bei den Verbrauchern zu einem signifikanten Ausfall kommt.

Interessant zu wissen:



6 Umspannwerke
von 110 kV auf 10 kV



Netzverfügbarkeit
99,99999 %



Mittelspannungskabel
773 km



Leistungsspitze
94 MW*



244 Trafostationen
mit installierter
Leistung von 700 MW*



67 Batterieanlagen (USV)**
für IT-Anwendungen



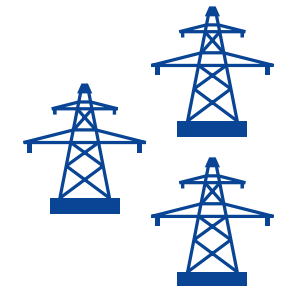
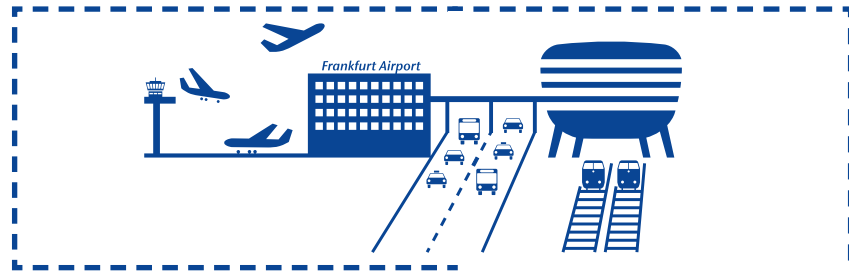
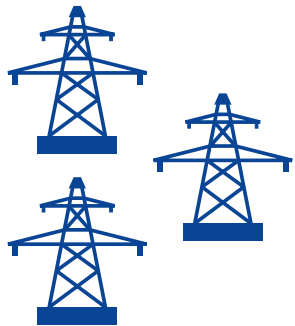
Ausfallzeit (2023)
54 Sekunden/Jahr



72 Netzersatzanlagen
mit installierter Leistung
von 76 MW*



ca. 630 GWh*
Stromverbrauch pro Jahr



Sobald in einem Bereich des Flughafens der Strom ausfällt, springen automatisch Notstromaggregate an. Diese versorgen die sicherheits- und betriebsrelevanten Verbraucher (z.B. Aufzüge, Brandmeldeanlagen, Entrauchungsanlagen) mit Strom.



Generell gilt:
Fällt das Netz des einen Netzbetreibers aus, kann die Versorgung vom anderen Netzbetreiber übernommen werden.